

Impulsnachmittag 2017

Intergenerative Initiativen und Kooperationen in der Betreuung

Eine Tagung für und über Generationenprojekte

Eine gemeinsame Veranstaltung von Careum Weiterbildung und der
Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft mit ihrem Programm Intergeneration



Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Société suisse d'utilité publique
Società svizzera di utilità pubblica
Societad svizra d'utilitad publica

Intergeneration

Dienstag, 14. November 2017
13.30–17.00 Uhr

Careum Weiterbildung
Mühlemattstrasse 42, Aarau

Unter Mitwirkung von



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz
Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant
Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia



careum Weiterbildung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Betreuung von betagten Menschen und Kindern gehört ohne Zweifel zu den dynamischen Gesellschaftsthemen der letzten Jahrzehnte. Demografische und soziale Umwälzungen erzwingen neue Modelle, Innovationen und Reformen im Betreuungswesen (Care-Bereich). In der Schweiz entwickelt sich seit rund zehn Jahren in der Kinderbetreuung eine professionelle Betreuungslandschaft ausserhalb der Familien mit Kindertagesstätten, Spielgruppen und Mittagstischen. In immer mehr Städten und Gemeinden treffen diese Kinderbetreuungseinrichtungen auf Altenbetreuungsinstitutionen (Alters- und Pflegeheime, Betreutes Wohnen, Mittagstische und Alterswohnungen), die bereits eine flächendeckende Verbreitung aufweisen. Dadurch eröffnen sich Chancen und Möglichkeiten, diese Betreuungslandschaft für Jung und Alt zu nutzen: Es können neue generationenverbindende Beziehungen ausserhalb von Familien aufgebaut werden, die ihrerseits mit zukunftsweisenden Betreuungsformen die Alten- und Kinderbetreuung bereichern. So kann dem sozialen Trend begegnet werden, dass sich immer weniger Gelegenheiten für intergenerative (Alltags-) Begegnungen, gegenseitiges Verständnis und Austausch von Erfahrungen ergeben. Kinder und Ältere werden heute meist in Einrichtungen separat betreut, die auf die jeweilige Altersgruppe zugeschnitten sind.

Mit unserer Impulsveranstaltung «Intergenerative Initiativen und Kooperationen in der Betreuung» möchten wir Ihnen erstmals die Gelegenheit in der Schweiz bieten, sich fundiert und kompakt über ein wichtiges Zukunftsthema der beiden Betreuungsbereiche zu informieren.

Ausgewiesene Fachpersonen mit langjährigen Projektaufbau- und Praxiserfahrungen präsentieren Ihnen die wichtigsten Modelle der intergenerativen Betreuungslandschaft und diskutieren mit Ihnen über Ihre Fragen und eigenen Erfahrungen.

Für die wissenschaftliche Bewertung und Einordnung einer intergenerativen Betreuung in die Gerontologie und die Kindheitspädagogik können wir Ihnen die bislang einzige empirische Langzeitstudie zur intergenerativen Betreuung vorstellen. Die interessanten Forschungsergebnisse zeigen nicht nur die Wirkungen auf Kinder und Ältere, sondern auch auf das Betreuungspersonal und die Angehörigen. Damit wurde der Tatsache Rechnung getragen, dass in der intergenerativen Betreuungsarbeit der mittleren Generation eine wichtige intermediäre Bedeutung zukommt.

Die Verbände Curaviva und Kibesuisse informieren zudem über ihre branchen- und fachspezifische Einschätzung. Gemeinsam mit der Ständerätin Pascale Bruderer Wyss als Förderin der Plattform Intergeneration weiten sie den Blick auf die politischen und gesellschaftlichen Dimensionen einer intergenerativen Betreuung.

Wir freuen uns, Sie an dieser Impulsveranstaltung zu begrüssen.

Bruno Umiker
Stv. Geschäftsleiter
Careum Weiterbildung

Monika Blau
Programmleiterin Intergeneration
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

Programm: Impulsveranstaltung 14. November 2017

- 13.30 **Begrüssung**
Bruno Umiker, Stv. Geschäftsleiter, Careum Weiterbildung
- Einführung intergenerative Betreuung und Programm Intergeneration**
Monika Blau, Intergeneration, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
- 13.40 **Intergenerative Betreuung aus Sicht von Curaviva Schweiz**
Dr. Markus Leser, Leiter Abteilung Alter, Curaviva Schweiz
- 13.55 **Intergenerative Betreuung aus Sicht von kibesuisse**
Franziska Frohofer, Fachbereichsleiterin Familientagesbetreuung,
kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz
- 14.10 **Intergenerative Begegnungen in der Kinder- und Altenbetreuung.
Wirkungen und Empfehlungen einer Praxisforschungsstudie**
Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse, Evangelische Hochschule Freiburg i. Breisgau
- 14.35 ***Erfrischungspause / Netzwerken***
- 15.05 **«Zwischenrufe aus der Politik»**
Pascale Bruderer Wyss, Ständerätin
- Gute Praxis
- 15.15 **Einführung: Entwicklungsstand und Modelle**
Monika Blau
- 15.20 **Kita Chäferfäscht, Winterthur**
Mirjam Albrecht, Kleinkinderzieherin und Leiterin des Angebots
Generationendialog
- 15.40 **Tandem Tagesbetreuung, Bülach**
Ruth Sarasin, Vorstandsmitglied
- 16.00 **Kita Paradies, Pflegezentrum Entlisberg, Zürich**
Christine Klumpp, Kitaleiterin
- 16.20 **Expertengespräch mit den Referentinnen/Referenten und Teilnehmenden**
Moderation: Monika Blau
- 17.00 **Ende der Veranstaltung**

Administration

Natalie Wirz, Tel. +41 (0)62 837 58 52
natalie.wirz@careum-weiterbildung.ch

Termin und Ort

Dienstag, 14. November 2017
13.30–17.00 Uhr

Careum Weiterbildung
Mühlemattstrasse 42, 5000 Aarau
Situationsplan unter
www.careum-weiterbildung.ch/kontakt

Kosten

Frühbucher bis 30. Juni 2017:
CHF 90.– inkl. Pausenerfrischung
Ab 1. Juli 2017:
CHF 120.– inkl. Pausenerfrischung

Anmeldung

www.careum-weiterbildung.ch/tagungen
Anmeldungen nehmen wir über unsere
Homepage entgegen. Die Teilnehmenden-
zahl ist begrenzt. Berücksichtigung nach
Eingangstermin der Anmeldungen. Nach
Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine
Bestätigung. Anmeldeschluss für die
Veranstaltung ist der 31. Oktober 2017.

Die Veranstaltung richtet sich an

Leitungspersonen stationärer, teilstationärer, ambulanter Altenhilfe, Leitungspersonen von Kitas, Spielgruppen, Mittagstischen sowie Horten und Kindergärten, Trägerschaften dieser Einrichtungen, Mitarbeitende aus diesen Institutionen, Kantone und Gemeinden, Abteilung Soziales/Altersberatung/Kinderbetreuung, Seniorenorganisationen, Elternorganisationen, Kirchen, Studierende und Auszubildende sowie weitere Interessierte.

Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42
CH-5000 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
www.careum-weiterbildung.ch
info@careum-weiterbildung.ch

Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

Programm Intergeneration
Schaffhauserstrasse 7
CH-8042 Zürich
Tel. +41 (0)44 366 50 37 / 30
www.intergeneration.ch / www.sgg-ssup.ch
info@intergeneration.ch